

Landesamt
für Datenverarbeitung
und Statistik
Nordrhein-Westfalen



Statistische Berichte

Bestell-Nr. A 65 3 9242
(Kennziffer A VI 5 – vj 2/92)

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Nordrhein-Westfalen am 30. Juni 1992

Strukturdaten aus der Beschäftigtenstatistik

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf – Postfach 10 1105, 40002 Düsseldorf – Telefon (02 11) 9449-01

Erschienen im August 1993

Preis dieser Ausgabe 3,00 DM (Jahresbezugspreis 12,00 DM)
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

INHALT

Seite

Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

Einführung	3
Das Meldesystem in der Sozialversicherung	3
Definition von Begriffen und Merkmalen	5

Tabellenteil

1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer insgesamt sowie ausländische Beschäftigte am 30. 6. 1992 nach Arbeitern und Angestellten sowie nach Verwaltungsbezirken	10
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1992 nach Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken	12
3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1992 nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten -unterabteilungen, Geschlecht, Arbeitern und Angestellten sowie nach Deutschen und Ausländern	14
4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1992 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen sowie nach Arbeitern, Angestellte und Ausländern	15
5. Sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte am 30. 6. 1992 nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten -unterabteilungen sowie nach Stellung im Beruf	17
6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1992 nach ihrer Ausbildung sowie nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern und Angestellten	19
7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1992 nach ihrer Ausbildung sowie nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen	20
8. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1992 insgesamt sowie ausländische Beschäftigte nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie nach Stellung im Beruf	24
9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. 6. 1992 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten sowie Wirtschaftsabteilungen und Altersgruppen	26

Anhang

Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS)	27
--	----

Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 ist das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen worden. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demographische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten.

Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten.

Die kurzfristigen Informationen sollen der laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung dienen. Von Bedeutung sind hierfür in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zur Analyse der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte.

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit Umfang und Art der Beschäftigung sowie Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Durchführung der Aufgaben der Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

Das Meldesystem in der Sozialversicherung

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer.

Die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen und die Bundesanstalt für Arbeit haben zu diesem Zweck einen Datenverbund geschlossen, der eine gemeinsame Datenerfassung und einen gegenseitigen Datenaustausch zum Inhalt hat. Als Voraussetzung dazu wurden neue Meldebelege entwickelt, deren Daten maschinell gelesen, auf individuellen Konten fortlaufend gespeichert und für statistische Zwecke in einer Versichertendatei weiterverarbeitet werden. Die Meldung kann von den Arbeitgebern entweder auf maschinenlesbaren Vordrucken oder auf anderen maschinell auswertbaren Datenträgern erstattet werden. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)¹⁾ bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)²⁾ gesetzlich geregelt.

Erfasster Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle „Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind“, kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen rd. 80 % aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sog. Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 2).

1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung – DEVO –) vom 24. 11. 1972 (BGBl. I S. 2159) bzw. 2. DEVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 593). – 2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung – DÜVO –) vom 18. 12. 1972 (BGBl. I S. 2482) bzw. 2. DÜVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 616).

Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher und automationsgerechter Form (lesefähige Belege) im wesentlichen folgende Meldungen:

eine **Anmeldung** bei

- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Abmeldung** bei

- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigtenverhältnis standen

eine **Unterbrechungsmeldung** für die Beschäftigten, die z. B. wegen Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes oder wegen Krankheit ihre Beschäftigung ohne Kündigung des Arbeitsverhältnisses unterbrochen haben.

Bei den Meldungen handelt es sich im einzelnen um:

- die Bescheinigungen des Versicherungszweiges, der Beschäftigungsdauer sowie des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung
- die Anzeigen der Einstellung und Entlassung gegenüber dem Arbeitsamt.

Seit Inkrafttreten der 2. Datenerfassungs-Verordnung (2. DEVO) werden Anmeldungen, Abmeldungen, Unterbrechungsmeldungen sowie Jahresmeldungen für Arbeiter und Angestellte auf einheitlichen Meldebelegen („Versicherungsnachweisen“) vorgenommen. Die Arbeitgeber senden die Meldeformulare an die zuständigen Träger der Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor und leiten die Unterlagen an die Datenerfassungsstellen der Rentenversicherungsträger weiter. Anmeldungen auf DEVO-Belegen müssen nach spätestens zwei Wochen, Abmeldungen nach sechs Wochen und Jahresmeldungen zum 31. 3. des Folgejahres abgegeben werden.

Nach der maschinellen Bearbeitung der Meldungen bei den zuständigen Stellen der Rentenversicherungsträger werden die Datenträger der Bundesanstalt für Arbeit zur weiteren Aufbereitung und Auswertung übermittelt. Anonymisierte Auszüge aus diesen Datensätzen werden für statistische Zwecke dem Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt und von dort an die statistischen Landesämter weitergeleitet.

Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die im Statistischen Bundesamt auswertbaren Merkmale beschreiben. Ein Teil der für die Statistik relevanten Tatbestände wird aus der Versicherungsnummer

Tatbestände in den Versicherungsnachweisen	
Anmeldung	Abmeldung/Jahresmeldung Unterbrechungsmeldung
	Versicherungsnummer daraus: Träger der Rentenversicherung Geburtsdatum (Altersjahr) Geschlecht
	Betriebsnummer Wirtschaftszweig Arbeitsort
	Angaben zur Tätigkeit Ausgeübte Tätigkeit (Beruf) Stellung im Beruf Ausbildung
Staatsangehörigkeit	Beginn der Beschäftigung Ende der Beschäftigung Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt
	Grund der Abgabe

abgeleitet; darüber hinaus wird der Wirtschaftszweig und der Arbeitsort aus der Betriebsdatei bzw. Ortsdatei entnommen. Bis auf die Tatbestände „beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt“ sowie „Ende der Beschäftigung“, die nur in der Abmeldung, Unterbrechungsmeldung und Jahresmeldung enthalten sind, und der Staatsangehörigkeit, die nur aus den Anmeldungen entnommen wird, sind alle Tatbestände in allen Versicherungsnachweisen enthalten. In diesem Heft werden Ergebnisse des sogenannten Stichtagsmaterials der Beschäftigtenstatistik dargestellt.

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. Versichertenkonto, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszählungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u. a. die Zugehörigkeit zum Träger der Rentenversicherung, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine – auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierende – Betriebsdatei aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine Betriebsnummer vergeben. (Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden). Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindekennziffern umzuschlüsseln, wurde die Ortsdatei eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung – nach dem Arbeitsort – möglich: An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versichertenkontos danach, ob der dahinterstehende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Bestandsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck – allerdings ohne Versicherungsnummer – wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

Definition von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u. a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sog. geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt³⁾. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet⁴⁾, wenn sie nur „kurzfristig“ ausgeübt oder nur „geringfügig entlohnt“ wird. Eine Tätigkeit gilt als

- **kurzfristig**, wenn sie im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine Dauer von höchstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstage begrenzt ist. (Bis 31. 12. 1978 waren noch Tätigkeiten versicherungsfrei, die auf 75 Arbeitstage oder 3 Monate beschränkt waren.)
- **geringfügig** entlohnt, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 15 Stunden liegt (bis 31. 12. 1978 = unter 20 Stunden). Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung gibt die Bezugsgröße und die maximale Höhe des Entgeltes, das jeweils als „geringfügig entlohnt“ gilt, bekannt. Danach waren in den Jahren seit 1977 folgende Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einschl. ... DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	außerhalb	innerhalb
	des Bergbaus	
1. 1. 1977 – 30. 6. 1977	425	525
1. 7. 1977 – 31. 12. 1977	370	370
1. 1. 1978 – 31. 12. 1984	390	390
1. 1. 1985 – 31. 12. 1985	400	400
1. 1. 1986 – 31. 12. 1986	410	410
1. 1. 1987 – 31. 12. 1987	430	430
1. 1. 1988 – 31. 12. 1988	440	440
1. 1. 1989 – 31. 12. 1989	450	450
1. 1. 1990 – 31. 12. 1990	470	470
1. 1. 1991 – 31. 12. 1991	480	480
1. 1. 1992 – 31. 12. 1992	500	500

3) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23. 12. 1976 (BGBl. I S. 3845) – Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung –, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet. – 4) Im nachfolgenden werden nur für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die seit dem Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches gelten.

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig – nicht nur in den Semesterferien – eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit.

Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung)

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- vollbeschäftigt
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Angestellten- oder Arbeiterverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BBiG) auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

Facharbeiter

Beschäftigte, die aufgrund ihrer Lehr-/Anlernausbildung bzw. auch ohne abgeschlossene Lehr-/Anlernausbildung aber durch ihre „Berufspraxis“ als solche beschäftigt und entlohnt werden.

In den Facharbeiterzahlen sind auch Meister/Poliere enthalten, sofern sie in der Arbeiterrentenversicherung pflichtversichert sind. Meister/Poliere sind Arbeitnehmer, die aufgrund der abgelegten Prüfung bzw. ihrer beruflichen Qualifikation als solche eingesetzt sind. Sie können je nach dem Arbeitsverhältnis in der Arbeiter- oder Angestelltenrentenversicherung pflichtversichert sein. Als Meister zählen auch die als Lehrmeister, Ausbildungsmeister, Betriebsmeister und dergleichen Beschäftigte.

Alter

Mit dem Stichtag 31. März 1980 beginnend, wird bei jeder Auszählung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt danach nicht wie bisher nach der „Geburtsjahrmethode“, sondern nach der „Altersjahrmethode“. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Auszählstichtag und enthalten für die Auswertungstichtage 31. 3., 30. 6. und 30. 9. Personen, die zwei unterschiedlichen Geburtsjahrgängen angehören. Für den Auszählungstichtag 31. 12. eines jeden Jahres sind die Ergebnisse für die Geburtsjahr- und Altersjahrmethode identisch, da zu diesem Zeitpunkt alle Personen eines

Jahrgangs das gleiche Alter vollendet haben. Bei Vergleich der Altersstruktur der Beschäftigten aus verschiedenen Berichtsjahren, für die das Alter nach unterschiedlichen Methoden berechnet wurde, empfiehlt es sich deshalb, die Ergebnisse am Jahresende gegenüberzustellen.

Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1970 bzw. 1975), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesanstalt für Arbeit.

Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluß an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemeinbildenden Schulabschluß werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der Gesamtschulen und den freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse (Obersekunda) des Gymnasiums oder das Abschlußzeugnis einer Berufsfach- oder Fachschule.
- Abitur: Personen, die den Abschluß an einer höheren Schule oder einem Gymnasium der zum Hochschulstudium berechtigt, erreicht haben. Absolventen mit fachgebundener Hochschulreife sind ebenfalls einbezogen.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluß einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluß einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

- Berufsfach- oder Fachschule: Berufsfachschulen sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Fachschulen sind dagegen berufsfortbildende Schulen und können nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung nach vollendetem 18. Lebensjahr besucht werden.
- Fachhochschule: Diese umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höhere Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Schulen dieser Art sind z. B. Ingenieurschulen, höhere Fachschulen für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, höhere Wirtschaftsfachschulen, höhere Handelsschulen, soweit sie mit Fachhochschulreife abgeschlossen wurden.
- Hochschule/Universität: Unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte Hochschulen und Universitäten. Dazu zählen auch technische Hochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen, Hochschulen für Musik, Lehrerseminar und Lehrerbildungsanstalten.

Wirtschaftszweig

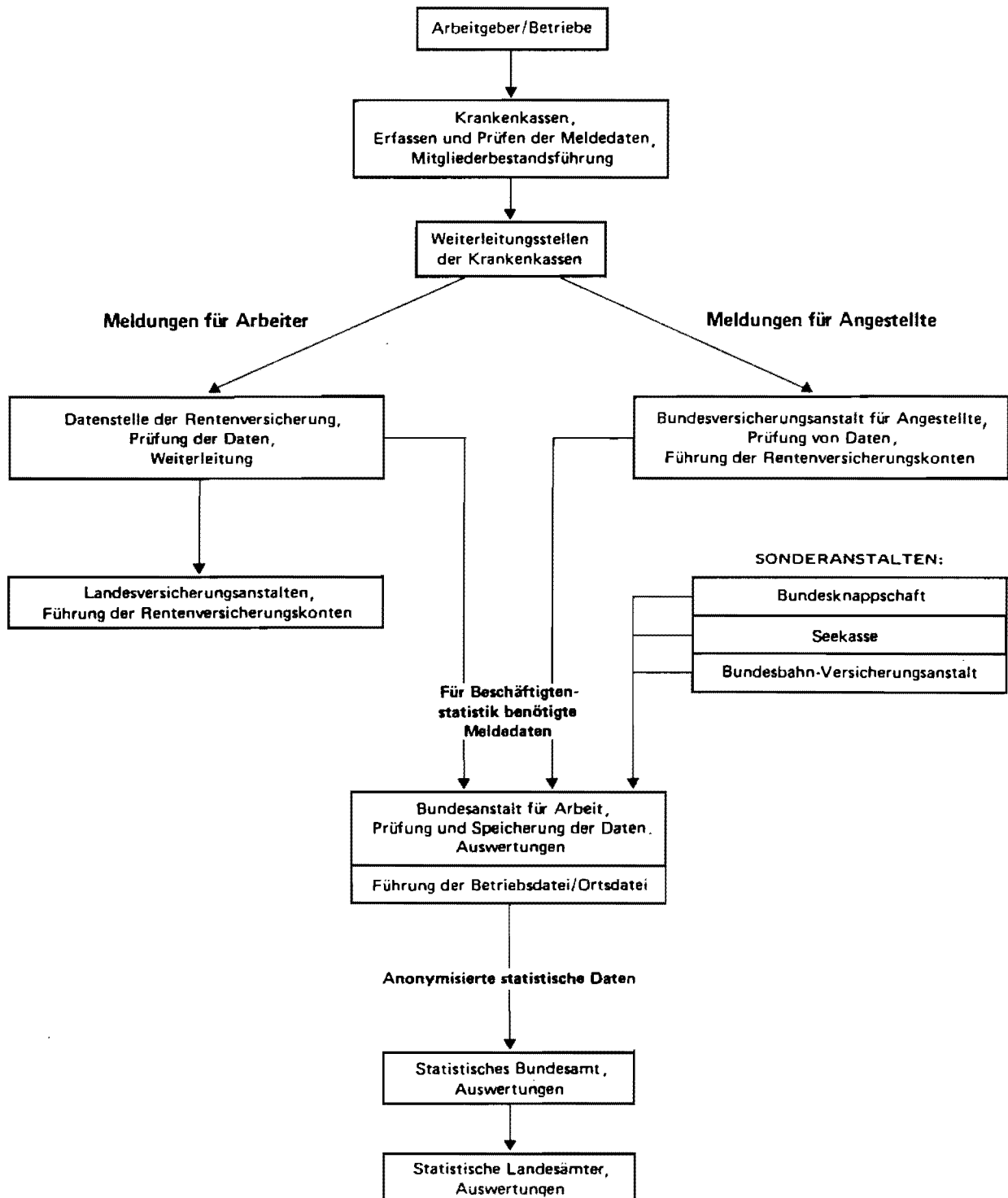
Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit – Ausgabe 1973“ vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist.

In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

Regionale Zuordnung

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sog. Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

Meldeweg der Daten im Meldeverfahren zur Sozialversicherung und zur Bundesanstalt für Arbeit



Tabellenteil

**1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer insgesamt sowie ausländische Beschäftigte
am 30. 6. 1992 nach Arbeitern und Angestellten sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen**

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DARUNTER				INSGESAMT		DARUNTER	
	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
REG.-BEZ. DUESSELDORF										
KREISFREIE STAEDTE										
DUESSELDORF	366 365	153 885	125 145	29 008	241 220	124 877	37 473	12 803	26 102	11 371
DUISBURG	186 035	61 920	98 230	15 292	87 805	46 628	19 233	3 551	16 321	2 912
ESSEN	231 083	93 714	94 535	21 043	136 548	72 671	14 273	4 436	10 913	3 360
KREFELD	98 327	37 044	49 072	10 848	49 255	26 196	8 366	2 527	6 779	1 587
MOENCHENGLADBACH	93 957	39 398	46 463	12 577	47 494	26 821	8 252	2 616	6 539	1 713
Mülheim an der Ruhr	64 976	24 866	32 377	7 236	32 599	17 630	5 810	1 603	4 925	885
OBERHAUSEN	66 572	26 523	34 693	8 286	31 879	18 237	5 071	1 557	4 165	906
REMSCHIED	86 622	21 028	31 434	7 177	25 188	13 851	7 876	1 953	7 103	773
SOLLINGEN	57 219	24 468	32 073	9 352	25 146	15 116	7 911	2 624	7 157	754
WUPPERTAL	151 017	66 093	71 364	20 537	79 653	45 556	14 757	5 178	12 480	2 277
KREISE										
KLEVE	74 040	30 500	37 218	8 726	36 822	21 774	4 990	1 240	3 594	1 395
METTMANN	175 492	69 462	85 538	22 150	89 954	47 312	21 643	6 474	18 704	3 139
NEUSS	128 610	46 692	63 047	11 917	65 563	34 775	13 425	3 523	10 899	2 526
VIERSEN	82 749	34 093	44 320	11 846	38 429	22 247	7 253	2 017	5 912	1 341
WESEL	119 382	43 239	65 032	10 755	54 350	32 484	9 444	1 779	8 011	1 433
ZUSAMMEN	1952 446	772 925	910 541	206 750	1041 905	566 175	185 977	53 881	149 604	36 373
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1372 173	548 939	615 386	141 356	756 787	407 583	129 022	38 848	102 484	26 538
KREISE	580 273	223 986	295 155	65 394	285 118	158 592	56 955	15 033	47 120	9 835
REG.-BEZ. KOELN										
KREISFREIE STAEDTE										
AACHEN	108 499	47 271	44 264	12 471	64 235	34 800	11 658	4 474	8 489	3 169
BONN	138 835	70 893	41 390	11 765	97 445	59 128	10 046	4 127	6 488	3 558
KOELN	452 872	185 437	172 832	36 709	280 040	148 728	51 065	15 710	38 483	12 582
LEVERKUSEN	76 668	25 307	35 191	7 143	41 477	18 164	7 165	1 856	5 762	1 403
KREISE										
AACHEN	73 706	27 963	40 135	8 381	33 571	19 582	6 085	1 641	4 768	1 317
DUEREN	76 873	28 109	40 986	8 322	35 887	19 787	5 251	1 143	4 384	867
ERFTKREIS	110 242	36 350	61 129	9 443	49 113	26 907	10 731	2 162	9 234	1 497
EUSKIRCHEN	44 004	17 687	23 665	5 089	20 339	12 598	2 148	583	1 805	343
HEINSBERG	52 693	20 292	30 408	6 952	22 285	13 330	4 543	1 113	3 894	649
OBERBERGISCHER KREIS	87 900	34 251	47 306	12 053	40 594	22 198	7 438	2 108	6 528	910
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	66 373	27 918	32 747	8 085	33 626	19 833	7 356	2 172	6 379	977
RHEIN-SIEG-KREIS	115 778	47 111	56 285	12 149	59 493	34 962	10 585	2 828	8 891	1 694
ZUSAMMEN	1404 443	568 579	626 338	138 562	778 105	430 017	134 071	39 917	105 105	28 966
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	776 874	328 908	293 677	68 088	483 197	260 820	79 934	26 167	59 222	20 712
KREISE	627 569	239 671	332 661	70 474	294 908	169 197	54 137	13 750	45 883	8 254
REG.-BEZ. MÜNSTER										
KREISFREIE STAEDTE										
BOTTROP	31 147	11 455	17 665	3 239	13 482	8 216	2 298	522	1 967	331
GELSENKIRCHEN	97 088	35 112	53 898	10 156	43 190	24 956	9 879	2 122	8 666	1 213
MÜNSTER	118 260	54 100	38 652	10 165	79 608	43 935	4 803	1 589	3 557	1 246
KREISE										
BORKEN	106 235	39 348	61 130	13 407	45 105	25 941	5 837	1 647	4 958	879
COESFELD	47 237	20 030	25 166	6 520	22 071	13 510	1 594	399	1 333	251
RECKLINGHAUSEN	174 283	64 629	94 677	17 237	79 606	47 392	11 771	2 604	10 114	1 659
STEINFURT	116 347	45 406	63 983	15 139	52 364	30 267	4 707	1 301	4 131	676
WARENDORF	79 781	28 555	45 359	9 116	34 422	19 439	5 370	1 217	4 823	547
ZUSAMMEN	770 378	298 635	400 530	84 979	369 848	213 656	46 261	11 401	39 549	6 712
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	246 495	100 667	110 215	23 560	136 280	77 107	16 980	4 233	14 190	2 790
KREISE	523 883	197 968	290 315	61 419	233 568	136 549	29 281	7 168	25 359	3 922

Noch: 1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer insgesamt sowie ausländische Beschäftigte
am 30. 6. 1992 nach Arbeitern und Angestellten sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen

11

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DAVON				INSGESAMT		DARUNTER	
	INSGES.	WEIBL.	ARBEITER	ANGE- STELLTE	INSGES.	WEIBL.	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE		
REG.-BEZ. DETMOLD										
KREISFREIE STADT										
BIELEFELD	141 575	60 867	64 773	18 693	76 802	42 174	12 140	4 112	10 201	1 939
KREISE										
GUETERSLOH	126 685	47 590	75 102	19 114	51 583	28 476	11 569	3 383	10 578	991
HERFORD	91 220	38 835	53 107	16 739	38 113	22 096	6 631	2 235	5 997	634
HOEXTER	42 087	16 843	23 935	5 640	18 152	11 203	1 600	4 222	1 375	225
LIPPE	111 203	46 340	62 055	17 169	49 148	29 171	6 416	1 905	5 556	860
MINDEN-LUEBBECKE	112 842	48 191	60 647	17 451	52 195	30 740	4 668	1 461	3 906	762
PADERBORN	87 740	33 517	45 384	10 149	42 356	23 368	4 972	1 295	4 010	962
ZUSAMMEN	713 352	292 183	385 003	104 955	328 349	187 228	47 996	14 813	41 623	6 373
DAVON: KREISFREIE STADT	141 575	60 867	64 773	18 693	76 802	42 174	12 140	4 112	10 201	1 939
KREISE	571 777	231 316	320 230	86 262	251 547	145 054	35 856	10 701	31 422	4 434
REG.-BEZ. ARNSBERG										
KREISFREIE STAEDTE										
BOCHUM	144 468	55 933	73 023	15 326	71 445	40 607	9 656	2 396	8 011	1 645
DORTMUND	214 657	87 424	95 776	22 378	118 881	65 046	15 786	5 036	12 944	2 842
HAGEN	82 575	33 837	43 760	10 907	38 815	22 930	8 375	2 582	7 370	1 005
RAMM	56 932	23 072	30 780	6 980	26 152	16 092	3 995	996	3 442	553
HERNE	48 062	18 331	25 696	5 251	22 366	13 080	4 542	930	3 874	668
KREISE										
ENNEPE-RUHR-KREIS	113 721	42 131	63 650	13 885	50 071	28 246	10 708	2 587	9 595	1 113
HOCHSAUERLANDKREIS	94 722	36 283	55 453	13 468	39 269	22 815	6 345	1 804	5 854	491
MAERKISCHER KREIS	170 231	67 673	100 829	28 252	69 402	39 421	18 409	5 785	17 047	1 362
OLPE	45 418	16 746	27 937	7 025	17 481	9 721	4 110	1 115	3 887	223
SIEGEN-WITGENSTEIN	111 324	40 135	59 511	12 084	51 813	28 051	7 051	1 453	6 196	855
SOEST	92 163	37 956	49 474	12 830	42 689	25 126	6 199	2 151	5 450	749
UNNA	112 107	43 006	63 199	13 780	48 908	29 226	8 438	1 869	7 572	866
ZUSAMMEN	1286 380	502 527	689 088	162 166	597 292	340 361	103 614	28 704	91 242	12 372
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	546 694	218 597	269 035	60 842	277 659	157 755	42 354	11 940	35 641	6 713
KREISE	739 686	283 930	420 053	101 324	319 633	182 606	61 260	16 764	55 601	5 659
LAND INSGESAMT	6126 999	2434 849	3011 500	697 412	3115 499	1737 437	517 919	148 716	427 123	90 796
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	3083 811	1257 978	1353 086	312 539	1730 725	945 439	280 430	85 300	221 738	58 692
KREISE	3043 188	1176 871	1658 414	384 873	1384 774	791 998	237 489	63 416	205 385	32 104

**2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1992
nach Wirtschaftsabteilungen sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)									
		LAND- U. ENERGIE- FORSTW. WIRTSCH. TIERH. U. U. WASS- FISCHE- REI	BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR U. NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INST. VERSICH. GEWERBE	Dienst- U. LEIST- UNGEN. A.N.G.	ORG. ERWERBS- CHAR. PRIVATE HAUSH.	O. GEBIETS- KOEOPER- U. SCHAFTEN U. SOZ.- VERSICH.
REG.-BEZ. DUESSELDORF											
KREISFREIE STAEDTE											
DUESSELDORF	366 365	720	4 531	82 906	17 237	70 522	27 519	30 278	95 231	11 335	26 036
DUISBURG	186 035	592	8 951	69 638	10 873	26 057	16 270	4 327	38 921	4 479	7 827
ESSEN	231 083	1 238	12 003	50 882	19 142	41 465	13 269	8 929	66 554	8 122	9 679
KREFELD	98 327	634	1 315	44 329	4 518	14 714	5 335	2 755	17 745	2 948	4 034
MOENCHENGLADBACH	93 957	502	1 614	36 267	5 127	16 029	4 740	2 837	19 712	1 604	5 525
Mülheim an der Ruhr,	64 976	451	3 806	23 335	3 617	14 027	2 374	1 596	11 882	1 018	2 870
OBERHAUSEN	66 572	469	3 510	19 796	6 544	9 280	3 142	1 532	16 421	1 810	4 068
REMSCHIED	56 622	270	988	33 460	2 275	6 012	1 592	1 238	8 379	764	1 644
SOLINGEN	57 219	193	548	28 605	2 931	8 362	1 903	1 537	9 431	1 183	2 526
WUPPERTAL	151 017	690	891	66 522	6 047	19 862	9 406	6 079	26 777	3 797	10 946
KREISE											
KLEVE	74 040	2 594	480	25 427	5 380	11 769	3 540	2 186	16 131	1 491	5 042
METTMANN	175 492	1 009	998	78 789	7 457	34 597	7 086	2 778	32 514	3 273	6 991
NEUSS	128 610	1 294	5 786	48 837	6 896	23 629	8 874	3 771	22 957	2 221	4 345
VIERSEN	82 749	1 128	767	34 993	4 390	15 309	2 816	1 622	15 815	1 004	4 905
WESEL	119 382	1 645	17 722	34 377	9 568	15 971	4 221	3 012	23 041	2 284	7 541
ZUSAMMEN	1 952 446	13 529	63 910	677 963	112 002	327 655	112 087	74 477	419 511	47 333	103 979
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1 372 173	5 859	38 167	455 540	78 311	226 380	85 550	61 108	309 053	37 060	75 155
KREISE	580 273	7 670	25 753	222 423	33 691	101 275	26 537	13 369	110 458	10 273	28 824
REG.-BEZ. KOELN											
KREISFREIE STAEDTE											
AACHEN	108 499	284	1 047	30 600	3 703	15 841	5 077	6 387	35 506	3 913	6 141
BONN	138 835	441	935	20 433	4 355	14 689	5 681	6 429	42 726	16 443	26 703
KOELN	452 872	1 280	5 817	114 504	22 237	72 559	34 530	39 747	122 679	15 422	24 097
LEVERKUSEN	76 668	187	543	46 967	3 483	6 872	3 052	1 207	10 668	1 061	2 638
KREISE											
AACHEN	73 706	483	4 724	28 930	5 816	11 799	2 621	1 270	13 274	1 250	3 539
DUEREN	76 873	875	4 992	28 703	4 767	8 962	2 439	1 758	17 692	1 156	5 529
ERFTKREIS	110 242	1 096	10 406	38 826	8 509	16 378	7 095	1 912	18 824	1 723	5 473
EUSKIRCHEN	44 004	577	4 06	15 790	3 838	6 781	2 024	1 210	9 020	914	3 444
HEINSBERG	52 693	752	4 259	18 821	5 426	7 639	1 070	1 495	8 471	1 201	3 559
OBERBERGISCHER KREIS	87 900	566	897	46 586	5 429	10 223	1 905	1 643	16 197	1 193	3 261
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	66 373	700	503	26 479	4 351	10 538	1 762	1 533	15 282	1 450	3 775
RHEIN-SIEG-KREIS	115 778	1 719	689	44 543	9 551	15 678	3 596	3 248	24 834	4 678	7 242
ZUSAMMEN	1 404 443	8 960	35 218	461 172	81 465	197 959	70 852	67 839	335 173	50 404	95 401
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	776 874	2 192	8 342	212 494	33 778	109 961	48 340	53 770	211 579	36 839	59 579
KREISE	627 569	6 768	26 876	248 678	47 687	87 998	22 512	14 069	123 594	13 565	35 822
REG.-BEZ. MÜNSTER											
KREISFREIE STAEDTE											
BOTTROP	31 147	305	5 701	6 098	2 298	4 614	2 174	595	6 278	737	2 347
GELSENKIRCHEN	97 088	494	17 070	29 454	5 434	12 256	3 230	2 071	19 266	2 683	5 130
MÜNSTER	118 260	1 262	2 072	19 041	5 789	17 846	4 847	11 595	36 551	6 711	12 546
KREISE											
BORKEN	106 235	2 160	715	49 498	9 084	15 708	3 852	2 441	16 536	2 094	4 147
COESFELD	47 237	1 247	314	16 001	4 198	7 204	977	1 258	11 034	1 239	3 765
RECKLINGHAUSEN	174 283	1 425	25 173	50 485	13 453	23 957	5 577	3 675	37 435	3 361	9 742
STEINFURT	116 347	1 518	4 438	50 721	7 973	15 172	4 750	2 640	19 895	2 268	6 972
WARENDORF	79 781	1 312	3 540	40 060	4 771	8 935	2 126	2 029	12 148	1 660	3 200
ZUSAMMEN	770 378	9 723	59 023	261 358	53 000	105 692	27 533	26 304	159 143	20 753	47 849
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	246 495	2 061	24 843	54 593	13 521	34 716	10 251	14 261	62 095	10 131	20 023
KREISE	523 883	7 662	34 180	206 765	39 479	70 976	17 282	12 043	97 048	10 622	27 826

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). -2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

noch: 2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1992
nach Wirtschaftsabteilungen sowie kreisfreien Städten und Kreisen

13

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)										
	INSGESAMT	LAND- FORSTW. TIERH. FISCHE- REI	U. ENERGIE- WIRTSCH. U. WASS- SERVERS. BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE)2)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR U. NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INST. VERSICH. GEWERBE	DIENT- U. LEIST- UNGEN. A.N.G.	ORG. ERWERBS- CHAR. PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.	GEBIETS- KOEOPER- SCHAFTEN U. SOZ.- VERSICH.
REG.-BEZ. DETMOLD											
KREISFREIE STADT											
BIELEFELD	141 575	586	1 951	52 776	5 356	23 909	5 814	5 605	36 282	3 498	5 798
KREISE											
GUETERSLOH	126 685	1 249	564	72 156	7 020	14 254	6 265	2 558	17 145	1 997	3 477
HERFORD	91 220	690	723	46 258	5 248	13 466	3 132	1 995	13 697	1 752	4 259
HOEXTER	42 087	733	607	16 628	3 173	5 866	1 083	1 065	10 195	1 433	2 304
LIPPE	111 203	1 267	638	50 932	7 582	13 180	2 869	3 306	23 373	1 644	6 412
MINDEN-LUEBBECKE	112 842	980	1 518	47 000	7 114	16 512	3 792	2 535	26 546	1 557	5 288
PADERBORN	87 740	767	641	38 655	5 945	11 100	3 766	2 127	17 567	2 351	4 821
ZUSAMMEN	713 352	6 272	6 642	324 405	41 438	98 287	26 721	19 191	144 805	13 232	32 359
DAVON: KREISFREIE STADT	141 575	586	1 951	52 776	5 356	23 909	5 814	5 605	36 282	3 498	5 798
KREISE	571 777	5 686	4 691	271 629	36 082	74 378	20 907	13 586	108 523	9 734	26 561
REG.-BEZ. ARNSBERG											
KREISFREIE STAEDTE											
BOCHUM	144 468	605	1 602	55 978	7 384	21 775	5 765	3 590	33 931	3 510	10 328
DORTMUND	214 657	1 168	12 419	53 169	14 374	35 487	12 788	11 819	56 724	5 739	10 970
HAGEN	82 575	274	1 506	31 685	4 028	12 453	6 953	2 067	17 549	2 364	3 696
HAMM	56 932	530	6 373	15 870	3 824	8 435	2 730	1 451	11 667	2 115	3 937
HERNE	48 062	179	2 263	13 378	8 185	6 193	2 678	707	10 821	873	2 785
KREISE											
ENNEPE-RUHR-KREIS	113 721	733	1 373	59 792	5 177	13 824	3 382	2 044	17 102	3 584	6 710
HOCHSAUERLANDKREIS	94 722	1 076	988	47 325	7 084	9 273	2 950	2 238	18 714	1 222	3 852
MAERKISCHER KREIS	170 231	837	1 352	103 605	7 702	15 819	4 257	3 419	24 208	1 744	7 288
OLPE	45 418	404	466	26 987	2 345	4 622	1 160	870	5 736	893	1 935
SIEGEN-WITTGENSTEIN	111 324	473	977	53 108	6 754	15 340	4 314	2 910	18 451	2 354	6 643
SOEST	92 163	970	486	40 744	5 776	12 198	2 303	1 985	21 008	1 568	5 125
UNNA	112 107	965	12 496	39 831	6 903	15 911	6 172	2 267	18 439	3 134	5 989
ZUSAMMEN	1 286 380	8 214	42 301	541 472	79 536	171 330	55 452	35 367	254 350	29 100	69 258
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	546 694	2 756	24 163	170 080	37 795	84 343	30 914	19 634	130 692	14 601	31 716
KREISE	739 686	5 458	18 138	371 392	41 741	86 987	24 538	15 733	123 658	14 499	37 542
LAND INSGESAMT											
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	3 083 811	13 454	97 456	945 483	168 761	479 309	180 869	154 378	749 701	102 129	192 271
KREISE	3 043 188	33 244	109 638	1 320 887	198 680	421 614	111 776	68 800	563 281	58 693	156 575

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). -2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1992 nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten -unterabteilungen, Geschlecht, Arbeitern und Angestellten sowie nach Deutschen und Ausländern

NR. DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INSGESAMT	UND ZWAR					
			MAENNlich	WEIBlich	ARBEITER	ANGESTELLTE	DEUTSCHE	AUSLAENDER
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	46 698	33 224	13 474	40 165	6 533	41 523	5 175
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 840 414	2 236 639	603 775	1 959 792	880 622	2 524 167	316 247
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERSERVERSORGUNG, BERGBAU	207 094	190 021	17 073	139 934	67 160	183 676	23 418
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 265 879	1 715 073	550 806	1 521 821	744 058	2 008 702	257 177
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	204 731	160 913	43 818	104 529	100 202	192 122	12 609
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	114 648	81 386	33 262	84 003	30 645	96 857	17 791
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	67 151	58 430	8 721	48 930	18 221	58 902	8 249
23	EISEN-, METALLERZ., GIESEREI U. STAHLVERF.	313 270	273 035	40 235	235 124	78 146	259 489	53 781
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	612 327	524 952	87 375	399 502	212 825	549 224	63 103
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	433 486	293 310	140 176	291 319	142 167	384 721	48 765
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	230 123	177 886	52 237	171 416	58 707	210 003	20 120
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	123 103	54 792	68 311	87 434	35 669	108 552	14 551
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	167 040	90 369	76 671	99 564	67 476	148 832	18 208
3	BAUGEWERBE	367 441	331 545	35 896	298 037	69 404	331 789	35 652
30	BAUHAUPTGEWERBE	244 919	226 554	18 365	196 971	47 948	216 437	28 482
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	122 522	104 991	17 531	101 066	21 456	115 352	7 170
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 193 568	630 017	563 551	433 142	760 426	1 127 346	66 222
4	HANDEL	900 923	419 241	481 682	235 649	665 274	855 117	45 806
40 - 1	GROSSHANDEL	321 864	208 402	113 462	112 763	209 101	300 846	21 018
42	HANDELSVERMITTLUNG	65 047	38 997	26 050	19 022	46 025	60 932	4 115
43	EINZELHANDEL	514 012	171 842	342 170	103 864	410 148	493 339	20 673
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	292 645	210 776	81 869	197 493	95 152	272 229	20 416
50 0	EISENBAHNEN	29 395	26 918	2 477	24 640	4 755	25 087	4 308
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	53 621	25 073	28 548	42 202	11 419	51 530	2 091
50 (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISENBAHNEN U. BUNDESPOST)	209 629	158 785	50 844	130 651	78 978	195 612	14 017
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	2 045 828	792 204	1 253 624	577 951	1 467 877	1 915 657	130 171
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	223 178	107 044	116 134	8 438	214 740	220 207	2 971
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSINSTITUTE	147 627	66 266	81 361	6 074	141 553	145 757	1 870
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	75 551	40 778	34 773	2 364	73 187	74 450	1 101
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1 312 982	464 715	848 267	432 605	880 377	1 204 740	108 242
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	203 425	64 750	138 675	117 240	86 185	170 176	33 249
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	103 472	22 162	81 310	94 066	9 406	85 481	17 991
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	240 486	93 579	146 907	56 893	183 593	227 288	13 198
71 0 - 1	GESUNDEHEITS- UND VETERINAERWESEN	387 745	73 905	313 840	52 790	334 955	364 965	22 780
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	249 339	119 362	129 977	27 819	221 520	239 970	9 369
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	128 515	90 957	37 558	83 797	44 718	116 860	11 655
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	160 822	51 765	109 057	34 012	126 810	153 828	6 994
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH., VEREINIGUNGEN	41 383	10 865	30 518	9 886	31 497	40 117	1 266
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	110 019	39 827	70 192	18 269	91 750	104 824	5 195
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	348 846	168 680	180 166	102 896	245 950	336 882	11 964
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	295 206	149 013	146 193	99 521	195 685	283 892	11 314
96	SOZIALVERSICHERUNG	53 640	19 667	33 973	3 375	50 265	52 990	650
-	OHNE ANGABE	491	66	425	450	41	387	104
	INSGESAMT	6 126 999	3 692 150	2 434 849	3 011 500	3 115 499	5 609 080	517 919

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1992 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen sowie nach Arbeitern, Angestellten und Ausländern

15

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
INSGESAMT										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	40 165	3 399	9 520	8 383	8 413	4 316	2 579	2 224	1 096	235
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	139 934	5 603	17 635	24 410	38 362	31 118	14 324	7 144	1 322	16
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	1 522 271	68 188	220 471	253 100	370 984	286 491	178 761	118 819	22 659	2 788
BAUGEWERBE	298 037	18 881	46 606	48 680	66 983	50 623	35 907	25 222	4 761	374
HANDEL	235 649	10 841	37 323	40 127	60 605	42 235	23 228	16 194	3 889	1 207
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	197 493	5 895	22 444	27 692	54 169	43 540	24 131	15 921	3 235	466
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	8 438	32	152	482	1 393	2 044	1 873	1 882	444	136
Dienstleistungen, A. N. G.	432 605	21 829	65 260	61 946	96 592	85 581	50 312	37 898	9 392	3 795
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	34 012	2 142	4 136	3 127	6 221	6 698	5 184	4 544	1 395	565
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	102 896	2 430	6 651	9 872	21 560	22 153	18 852	16 815	4 253	310
ZUSAMMEN	3 011 500	139 240	430 198	477 819	725 282	574 799	355 151	246 663	52 456	9 892
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	6 533	98	488	1 051	2 007	1 388	727	502	205	67
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	67 160	390	2 881	6 705	21 653	17 915	9 836	6 090	1 663	27
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	744 099	12 339	65 205	99 765	193 939	177 209	108 556	66 772	18 057	2 257
BAUGEWERBE	69 404	1 073	4 761	8 364	17 296	16 723	10 931	7 561	2 154	541
HANDEL	665 274	22 691	96 343	110 187	163 071	144 721	74 681	42 091	9 162	2 327
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	95 152	1 664	14 797	16 941	25 188	19 683	9 280	5 764	1 522	313
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	214 740	3 001	31 959	38 188	62 722	45 696	19 006	11 530	2 461	177
Dienstleistungen, A. N. G.	880 377	28 602	117 739	164 946	271 968	168 614	72 373	42 286	11 526	2 323
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	126 810	1 585	9 399	17 338	42 062	29 486	14 122	9 295	2 886	637
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	245 950	5 243	23 631	33 102	70 230	55 997	29 951	21 635	5 822	339
ZUSAMMEN	3 115 499	76 686	367 203	496 587	870 136	677 432	349 463	213 526	55 458	9 008
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	46 698	3 497	10 008	9 434	10 420	5 704	3 306	2 726	1 301	302
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	207 094	5 993	20 516	31 115	60 015	49 033	24 160	13 234	2 985	43
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	2 266 370	80 527	285 676	352 865	564 923	463 700	287 317	185 591	40 726	5 045
BAUGEWERBE	367 441	19 954	51 367	57 044	84 279	67 346	46 838	32 783	6 915	915
HANDEL	900 923	33 532	133 666	150 314	223 676	186 956	97 909	58 285	13 051	3 534
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	292 645	7 559	37 241	44 633	79 357	63 223	33 411	21 685	4 757	779
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	223 178	3 033	32 111	38 670	64 115	47 740	20 879	13 412	2 905	313
Dienstleistungen, A. N. G.	1 312 982	50 431	182 999	226 892	368 560	254 195	122 685	80 184	20 918	6 118
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	160 822	3 727	13 535	20 465	48 283	36 184	19 306	13 839	4 281	1 202
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	348 846	7 673	30 282	42 974	91 790	78 150	48 803	38 450	10 075	649
ZUSAMMEN	6 126 999	215 926	797 401	974 406	1 595 418	1 252 231	704 614	460 189	107 914	18 900
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	5 175	227	805	1 013	1 433	996	372	254	65	10
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	23 418	871	2 786	3 728	4 080	9 343	2 165	399	43	3
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	257 281	12 211	34 559	38 955	55 591	67 748	30 561	14 385	3 057	214
BAUGEWERBE	35 652	2 169	4 402	4 643	7 594	9 435	4 336	2 535	503	35
HANDEL	45 806	4 179	8 919	8 050	11 566	8 644	2 593	1 407	371	77
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	20 416	851	3 102	3 212	4 743	4 450	2 245	1 460	323	30
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 971	55	447	472	776	817	214	139	49	2
Dienstleistungen, A. N. G.	108 242	7 338	17 593	16 217	27 036	26 677	7 731	4 218	1 237	235
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	6 994	830	1 036	712	1 667	1 730	537	352	98	32
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	11 964	603	1 015	1 196	2 964	3 278	1 450	1 020	408	30
ZUSAMMEN	517 919	29 334	74 624	78 198	117 450	133 118	52 204	26 169	6 154	668

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

Noch: 4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1992 nach Altersgruppen
und Wirtschaftsabteilungen sowie nach Arbeitern, Angestellten und Ausländern

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DARUNTER: WEIBLICH								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	9 693	1 192	3 200	2 012	1 299	802	496	406	222	64
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	2 948	50	159	271	556	730	651	479	50	2
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	280 377	9 768	47 012	46 284	64 069	57 850	31 912	20 812	2 117	553
BAUGEWERBE	5 841	594	1 271	819	935	970	635	464	121	32
HANDEL	63 379	2 686	10 657	8 902	13 894	13 110	7 585	5 462	801	282
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	31 236	876	3 517	3 806	7 668	7 306	4 536	3 191	310	26
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	5 083	15	93	243	792	1 283	1 168	1 213	215	61
Dienstleistungen, A. N. G.	243 862	13 533	37 270	30 433	49 311	52 695	31 503	23 334	4 502	1 281
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	22 286	998	2 408	1 901	3 913	4 805	3 799	3 226	877	359
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	32 707	608	1 743	2 229	5 918	8 038	6 972	6 097	982	120
ZUSAMMEN	697 412	30 320	107 330	96 900	148 355	147 589	89 257	64 684	10 197	2 780
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	3 781	82	374	643	1 073	867	428	234	62	18
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	14 125	247	1 968	2 820	4 324	2 892	1 210	625	38	1
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	270 854	8 746	45 969	51 670	65 672	55 035	27 310	13 913	1 934	605
BAUGEWERBE	30 055	784	3 321	4 018	7 371	7 668	4 061	2 297	393	142
HANDEL	418 303	16 945	69 962	72 539	93 224	89 974	46 873	24 807	2 934	1 045
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	50 633	1 110	10 129	10 534	12 398	9 542	4 088	2 347	364	121
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	111 051	1 871	19 896	23 802	31 406	20 875	8 301	4 497	363	40
Dienstleistungen, A. N. G.	604 405	26 546	103 036	123 538	172 175	106 115	43 713	23 997	4 231	1 054
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	86 771	1 402	8 043	13 715	27 408	19 273	9 666	5 838	1 154	272
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	147 459	4 257	19 108	25 241	42 169	31 286	14 832	9 221	1 262	83
ZUSAMMEN	1 737 437	61 990	281 806	328 520	457 220	343 527	160 482	87 776	12 735	3 381
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	13 474	1 274	3 574	2 655	2 372	1 669	924	640	284	82
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	17 073	297	2 127	3 091	4 880	3 622	1 861	1 104	88	3
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	551 231	18 514	92 981	97 954	129 741	112 885	59 222	34 725	4 051	1 158
BAUGEWERBE	35 896	1 378	4 592	4 837	8 306	8 638	4 696	2 761	514	174
HANDEL	481 682	19 631	80 619	81 441	107 118	103 084	54 458	30 269	3 735	1 327
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	81 869	1 986	13 646	14 340	20 066	16 848	8 624	5 538	674	147
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	116 134	1 886	19 989	24 045	32 198	22 158	9 469	5 710	578	101
Dienstleistungen, A. N. G.	848 267	40 079	140 306	153 971	221 486	158 810	75 216	47 331	8 733	2 335
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	109 057	2 400	10 451	15 616	31 321	24 078	13 465	9 064	2 031	631
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	180 166	4 865	20 851	27 470	48 087	39 324	21 804	15 318	2 244	203
ZUSAMMEN	2 434 849	92 310	389 136	425 420	605 575	491 116	249 739	152 460	22 932	6 161
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	661	36	118	103	154	169	46	28	7	-
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	230	7	19	23	61	87	25	8	-	-
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	55 028	2 750	8 910	7 145	13 123	16 221	4 391	2 141	314	33
BAUGEWERBE	1 090	65	185	159	283	287	60	41	9	1
HANDEL	17 689	2 323	4 185	2 777	3 817	3 384	745	363	75	20
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	3 210	134	707	600	869	660	142	89	7	2
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 665	36	282	284	432	476	87	50	16	2
Dienstleistungen, A. N. G.	60 164	5 074	10 388	7 802	13 725	16 516	4 085	2 041	450	83
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	4 042	373	621	440	976	1 110	284	174	52	12
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	4 937	233	509	591	1 398	1 462	410	254	74	6
ZUSAMMEN	148 716	11 031	25 924	19 924	34 838	40 372	10 275	5 189	1 004	159

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

5. Sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte am 30. 6. 1992
nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten -unterabteilungen sowie nach Stellung im Beruf

17

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS-GESAMT	ZUSAMMEN	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE				TEILZEITBESCHAEFTIGTE			
				ARBEITER		ANGESTELLTE		ARBEITER		ANGE- STELLE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER FACHARBEIT- IN BERUFL. TER 2)	ZUSAMMEN	DARUNTER IN BERUFL. AUSBILDUNG	ZUSAMMEN	ARBEI- TER	ANGE- STELLE	
INSGESAMT											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	46 698	44 913	39 172	19 338	5 314	5 741	207	1 785	993	792
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 840 414	2 759 726	1 924 892	991 571	126 309	834 834	39 779	80 688	34 900	45 788
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERSERVERSORGUNG, BERGBAU	207 094	203 441	137 705	107 741	7 904	65 736	1 260	3 653	2 229	1 424
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 265 879	2 197 720	1 491 541	677 725	91 593	706 179	35 553	68 159	30 280	37 879
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALGELVERARBEIT.	204 731	198 864	102 477	48 191	5 305	96 387	3 605	5 867	2 052	3 815
21	KUNSTSTOFF- GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	114 648	111 636	82 392	20 406	2 112	29 244	1 425	3 012	1 611	1 401
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	67 151	65 748	48 499	19 453	1 308	17 249	670	1 403	431	972
23	EISEN-, METALLERZ-, GIES- SEREI U. STAHLVERF.	313 270	308 402	233 440	85 792	11 962	74 962	3 619	4 868	1 684	3 184
24	STAHL- MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	612 327	600 849	396 412	244 422	34 442	204 437	10 543	11 478	3 090	8 388
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV)	433 486	417 777	282 574	101 376	14 999	135 203	5 640	15 709	8 745	6 964
25 07 1)	FEINMECH., EBM-W.	230 123	222 529	168 178	79 293	12 175	54 351	2 811	7 594	3 238	4 356
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	123 103	114 286	81 154	38 801	3 957	33 132	1 988	8 817	6 280	2 537
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	167 040	157 629	96 415	39 991	5 333	61 214	5 252	9 411	3 149	6 262
28 - 9	NÄHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	367 441	358 565	295 646	206 105	26 812	62 919	2 966	8 876	2 391	6 485
3	BAUGEWERBE	244 919	240 678	196 203	135 413	10 390	44 475	1 745	4 241	768	3 473
30	BAUHAUPTGEWERBE	122 522	117 887	99 443	70 692	16 422	18 444	1 221	4 635	1 623	3 012
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	1 193 568	1 010 768	387 558	162 337	20 545	623 210	49 526	182 800	45 584	137 216
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	900 923	750 726	211 615	88 881	13 678	539 111	43 616	150 197	24 034	126 163
4	HANDEL	321 864	299 784	105 117	34 389	1 750	194 667	12 085	22 080	7 646	14 434
40 - 1	GROSSHANDEL	65 047	59 921	17 668	8 811	1 223	42 253	1 268	5 126	1 354	3 772
42	HANDELSVERMITTLUNG	514 012	391 021	88 830	45 681	10 705	302 191	30 263	122 991	15 034	107 957
43	EINZELHANDEL	292 645	260 042	175 943	73 456	6 857	84 099	5 910	32 603	21 550	11 053
5	VERKEHR UND NACHRICHTENVERMITTLUNG	29 395	29 041	24 510	10 595	2 132	4 531	87	354	130	224
50 0	EISENBAHNEN	53 621	32 761	25 909	16 728	3 556	6 852	62	20 860	16 293	4 567
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	209 629	198 240	125 524	46 133	1 179	72 716	5 761	11 389	5 127	6 262
50 (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISENBAHNEN U. BUNDESPOST)	2 045 828	1 687 505	437 905	158 190	35 807	1 249 600	108 927	358 323	140 046	218 277
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	223 178	199 083	4 229	1 250	30	194 854	15 830	24 095	4 209	19 886
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	147 627	129 661	2 568	793	16	127 093	11 969	17 966	3 506	14 460
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSINSTITUTE	75 551	69 422	1 661	457	14	67 761	3 861	6 129	703	5 426
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	1 312 982	1 082 498	334 686	124 377	30 111	747 812	77 150	230 484	97 919	132 565
7	Dienstleistungen, A.N.G.	203 425	168 368	96 800	31 537	10 011	71 568	3 916	35 057	20 440	14 617
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	103 472	75 811	67 767	33 394	11 215	8 044	292	27 661	26 299	1 362
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	240 486	174 436	30 069	11 699	4 202	144 367	8 658	66 050	26 824	39 226
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	387 745	314 760	35 611	8 444	2 517	279 149	42 872	72 985	17 179	55 806
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	249 339	227 554	24 705	13 005	1 118	202 849	19 991	21 785	3 114	18 671
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	128 515	121 569	79 734	26 298	1 048	41 835	1 421	6 946	4 063	2 883
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	160 822	120 487	20 897	5 322	2 943	99 590	5 097	40 335	13 115	27 220
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	41 383	24 762	3 403	1 042	212	21 359	1 598	16 621	6 483	10 138
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	110 019	88 722	13 360	2 716	2 527	75 362	3 334	21 297	4 909	16 388
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	348 846	285 437	78 093	27 241	2 723	207 344	10 850	63 409	24 803	38 606
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	295 206	239 164	76 611	26 868	2 699	162 553	7 915	56 042	22 910	33 132
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	53 640	46 273	1 482	373	24	44 791	2 935	7 367	1 893	5 474
96	SOZIALVERSICHERUNG	491	488	449	4	39	10	3	1	2	
-	OHNE ANGABE	5 126 999	5 503 400	2 789 976	1 331 440	188 407	2 713 424	198 449	623 599	221 524	402 075
	INSGESAMT										

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.-2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER".

**Noch: 5. Sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte am 30. 6. 1992
nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten -unterabteilungen sowie nach Stellung im Beruf**

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	ZUSAMMEN	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE				TEILZEITBESCHAEFTIGTE			
				ARBEITER		ANGESTELLTE		ARBEITER		ANGE- STELLTE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER FACHARBEI- TER 2)	ZUSAMMEN	DARUNTER IN BERUFL. AUSBILDUNG	ZUSAMMEN	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE	
DARUNTER: WEIBLICH											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	13 474	12 106	9 061	4 485	2 159	3 045	160	1 368	632	736
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	603 775	529 269	258 008	43 214	10 841	271 261	24 790	74 506	30 743	43 763
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	17 073	14 253	1 405	237	87	12 768	732	2 820	1 463	1 357
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	550 806	486 932	252 430	41 332	9 834	234 502	22 122	63 874	27 532	36 342
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	43 818	38 255	11 278	1 211	428	26 977	1 893	5 563	1 866	3 697
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	33 262	30 429	20 570	1 016	124	9 859	859	2 833	1 492	1 341
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	8 721	7 465	2 477	384	135	4 988	360	1 256	338	918
23	EISEN-, METALLERZ, GIES- SEREI U. STAHLVERF.	40 235	35 699	14 616	1 124	320	21 083	2 051	4 536	1 457	3 079
24, 25, 25 07 1, 25 (OHNE 25 07 1), 26	FAHRZEUGBAU U. ADV. ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV.), FEINMECH., EBM-W. HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	87 375	76 903	22 181	2 554	838	54 722	5 938	10 472	2 519	7 953
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	140 176	125 305	83 277	7 406	2 495	42 028	3 417	14 871	8 220	6 651
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	52 237	45 229	25 228	4 785	1 838	20 001	1 675	7 008	2 854	4 154
3	BAUGEWERBE	68 311	59 769	43 998	18 903	2 362	15 771	1 271	8 542	6 111	2 431
30	BAUHAUPTGEWERBE	76 671	67 878	28 805	3 949	1 294	39 073	4 658	8 793	2 675	6 118
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	35 896	28 084	4 093	1 645	920	23 991	1 936	7 812	1 748	6 064
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	18 365	14 817	1 047	355	119	13 770	1 038	3 548	359	3 189
4	HANDEL	17 531	13 267	3 046	1 290	801	10 221	898	4 264	1 389	2 875
40 - 1	GROSSHANDEL	563 551	390 160	54 796	15 669	3 852	335 364	31 695	173 391	39 819	133 572
42	HANDELSVERMITTLUNG	481 682	337 527	42 301	12 494	3 065	295 226	28 258	144 155	21 078	123 077
43	EINZELHANDEL	113 462	93 279	16 193	2 375	210	77 086	5 732	20 183	6 508	13 675
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	26 050	21 484	3 284	997	97	18 200	697	4 566	1 091	3 475
50 0	EISENBAHNEN	342 170	222 764	22 824	9 122	2 758	199 940	21 829	119 406	13 479	105 927
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	81 869	52 633	12 495	3 175	787	40 138	3 437	29 236	18 741	10 495
50 (OHNE 50 0.7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	2 477	2 132	641	63	83	1 491	46	345	123	222
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	28 548	8 617	3 859	1 511	620	4 758	17	19 931	15 470	4 461
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	50 844	41 884	7 995	1 601	84	33 889	3 374	8 960	3 148	5 812
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	253 624	923 354	173 945	50 912	21 077	749 409	85 434	330 270	129 993	200 277
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	116 134	92 578	1 010	173	12	91 568	8 233	23 556	4 073	19 483
7	DIENSTLEISTUNGEN, A. N. G.	81 361	63 703	542	93	3	63 161	6 447	17 658	3 423	14 235
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	34 773	28 875	468	80	9	28 407	1 786	5 898	650	5 248
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	848 267	637 886	153 357	47 393	18 987	484 629	64 923	210 381	90 505	119 876
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	138 675	106 627	55 112	14 489	5 654	51 515	3 285	32 048	18 328	13 720
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	81 310	55 226	50 041	25 677	10 018	5 185	242	26 084	24 834	1 250
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	146 907	90 679	8 774	1 654	1 227	81 905	6 767	56 228	25 114	31 114
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	313 840	243 253	22 241	2 370	1 344	221 012	38 285	70 587	16 670	53 917
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	129 977	110 120	4 365	1 157	357	105 755	15 476	19 857	2 583	17 274
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	37 558	31 981	12 824	2 046	387	19 157	868	5 577	2 976	2 601
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	109 057	72 551	10 379	2 194	1 429	62 172	4 313	36 506	11 907	24 599
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	30 518	15 519	1 530	344	159	13 989	1 341	14 999	5 987	9 012
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	70 192	51 011	5 387	633	1 122	45 624	2 818	19 181	4 254	14 927
96	SOZIALVERSICHERUNG	180 166	120 339	9 199	1 152	649	111 140	7 965	59 827	23 508	36 319
-	OHNE ANGABE	146 193	93 567	8 808	1 110	643	84 759	6 189	52 626	21 668	30 958
	ZUSAMMEN	33 973	26 772	391	42	6	26 381	1 776	7 201	1 840	5 361
		425	422	414	-	414	8	2	3	1	2
		2 434 849	1 855 311	496 224	114 280	38 343	1 359 087	142 081	579 538	201 188	378 350

1) SYSTEMATIK OER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN. -2) EINSCHL. "MEISTER/POLLER".

**7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1992 nach ihrer Ausbildung
sowie nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen**

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
INSGESAMT										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	75 981	66 171	28 668	37 503	1 679	677	1 002	1 393	981	5 757
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	68 455	66 210	28 962	37 248	182	89	93	27	14	2 022
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	10 604	8 942	4 892	4 050	119	62	57	10	5	1 528
KERAMIKER, GLASMACHER	14 079	12 744	7 509	5 235	111	71	40	21	7	1 196
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER DARUNTER CHEMIEARBEITER	141 316	130 136	71 738	58 398	1 464	931	533	173	107	9 436
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER DARUNTER DRUCKER	84 599	77 692	33 498	44 194	1 696	956	740	216	112	4 883
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	47 572	43 239	12 638	30 601	1 424	784	640	180	93	2 636
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	18 930	17 423	10 200	7 223	61	35	26	11	3	1 432
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	236 100	216 920	101 620	115 300	971	477	494	151	64	17 994
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE DARUNTER SCHLOSSER MECHANIKER	85 910	80 736	24 590	56 146	354	142	212	57	12	4 751
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE DARUNTER SCHLOSSER MECHANIKER	494 298	470 155	95 651	374 504	4 916	2 086	2 830	643	151	18 433
SCHLOSSER MECHANIKER	236 950	226 317	40 771	185 546	1 396	606	790	229	53	8 955
	97 236	93 316	23 039	70 277	945	410	535	135	27	2 813
ELEKTRIKER	180 044	171 740	35 963	135 777	2 858	1 176	1 682	405	96	4 945
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A. N. G.	148 053	134 231	92 399	41 832	910	577	333	65	59	12 788
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	67 386	61 380	25 367	36 013	477	249	228	73	38	5 418
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	39 408	35 926	12 414	23 512	347	186	161	34	19	3 082
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	10 814	10 150	4 855	5 295	80	26	54	12	12	560
ERNAHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISEBEREITER	142 591	122 912	56 216	66 696	1 093	551	542	158	106	18 322
ERNAHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISEBEREITER	71 417	58 318	30 940	27 378	705	372	333	79	34	12 281
BAUERBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	186 790	160 632	53 816	106 816	876	389	487	138	54	25 090
BAUERBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	79 567	71 702	11 830	59 872	268	116	152	47	9	7 541
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	41 312	36 852	8 325	28 527	355	165	190	46	27	4 032
TISCHLER, MODELLBAUER	71 514	67 503	13 610	53 893	943	466	477	114	27	2 927
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	61 362	57 405	12 748	44 657	338	146	192	36	9	3 574
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	114 914	102 186	58 858	43 328	1 274	703	571	493	301	10 660
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEETIGKEITS- ANGABE	49 704	41 779	27 975	13 804	497	356	141	28	31	7 369
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	55 283	49 171	18 602	30 569	194	94	100	113	16	5 789
ZUSAMMEN	2 129 693	1 949 953	733 842	1 216 111	19 233	9 516	9 717	2 906	1 225	156 376

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG. -3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN. -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE. -5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN. -6) EINSCHL. LEHRER-AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
NOCH: INSGESAMT										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER	133 559	23 981	607	23 374	5 958	820	5 138	58 462	42 669	2 489
INGENIEURE	118 030	22 805	556	22 249	5 465	695	4 770	55 305	32 074	2 381
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER	312 912	264 694	20 179	244 515	17 957	4 941	13 016	15 647	5 666	8 948
TECHNIKER	231 918	195 132	10 190	184 942	10 699	1 895	8 804	14 095	4 900	7 092
ZUSAMMEN	446 471	288 675	20 786	267 889	23 915	5 761	18 154	74 109	48 335	11 437
Dienstleistungsberufe										
WARENKAUFLEUTE	500 553	441 858	67 558	374 300	17 619	6 296	11 323	4 940	4 584	31 552
Dienstleistungskauf- leute und zugehø- rige Berufe	226 123	162 444	17 483	144 961	44 608	15 408	29 200	6 245	7 208	5 618
Darunter										
BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	171 810	120 913	11 274	109 639	38 248	12 579	25 669	5 136	6 096	1 417
VERKEHRSBERUFE DARUNTER	453 280	388 279	153 220	235 059	4 487	2 218	2 269	495	486	59 533
Berufe des Lanover- kehrs	204 421	172 865	59 192	113 673	1 314	629	685	106	95	30 041
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER	1 195 057	964 701	113 516	851 185	91 445	30 367	61 078	30 252	55 983	52 676
Buerofach-, Buerohilfs- kraefte	908 030	776 113	99 534	676 579	63 436	23 489	39 947	12 455	15 439	40 587
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	78 248	62 805	19 024	43 781	1 059	424	635	293	3 145	10 946
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	49 382	25 855	3 913	21 942	6 029	1 952	4 077	3 441	6 742	7 315
GESUNDEITSDIENSTBERUFE DARUNTER	353 761	288 122	51 453	236 669	18 808	5 168	13 640	1 417	15 063	10 351
AERZTE, APOTHEKER	38 096	2 210	314	1 896	1 559	354	1 205	182	33 682	463
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFTLICHE BERUFE	218 233	124 738	16 270	108 468	12 614	3 015	9 599	23 648	49 327	7 906
Darunter										
SOZIALPFLIEGERISCHE BERUFE	136 609	102 082	13 944	88 138	8 240	1 994	6 246	17 089	5 952	3 216
LEHRER	53 242	16 029	770	15 259	3 004	636	2 368	4 503	26 676	3 030
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER	322 278	256 451	148 850	107 601	3 880	1 985	1 895	741	413	60 793
REINIGUNGSBERUFE	184 219	141 306	104 107	37 199	577	337	240	56	66	42 214
ZUSAMMEN	3 396 915	2 715 253	591 287	2 123 966	200 549	66 833	133 716	71 472	162 951	246 690
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	9 484	5 512	3 919	1 593	2 310	2 020	290	175	531	956
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	6 126 999	5 091 774	1 407 464	3 684 310	247 868	84 896	162 972	150 082	214 037	423 238

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG. -3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN. -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACHSCHULE. -5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN. -6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

**Noch: 7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1992 nach ihrer Ausbildung
sowie nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen**

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS		
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	OHNE ANGABE
WEIBLICH										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREI BERUFE	19 535	17 064	6 203	10 861	616	278	338	213	198	1 444
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	62	46	20	26	2	1	1	-	4	10
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	298	259	143	116	16	9	7	2	1	20
KERAMIKER, GLASMACHER	1 712	1 472	1 027	445	45	27	18	7	1	187
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER DARUNTER CHEMIEARBEITER	29 989	27 185	19 770	7 415	362	260	102	32	25	2 385
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER DARUNTER DRUCKER	13 857	12 681	8 350	4 331	211	134	77	24	21	920
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER DARUNTER DRUCKER	21 959	19 176	11 971	7 205	738	426	312	74	32	1 939
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	10 539	8 741	3 969	4 772	664	380	284	66	25	1 043
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	2 339	2 116	1 573	543	16	8	8	1	-	206
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	19 262	17 474	13 167	4 307	109	67	42	7	6	1 666
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE DARUNTER SCHLOSSER MECHANIKER	3 378	3 020	2 320	700	20	12	8	-	3	335
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE DARUNTER SCHLOSSER MECHANIKER	17 326	14 699	5 166	9 533	1 036	489	547	70	22	1 499
ELEKTRIKER	2 581	2 059	1 268	791	29	16	13	3	2	488
	1 887	1 684	741	943	76	41	35	7	2	118
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A. N. G.	6 816	6 250	3 668	2 582	238	109	129	14	7	307
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	63 486	56 675	43 514	13 161	383	244	139	10	12	6 406
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	44 291	40 349	16 110	24 239	341	175	166	34	20	3 547
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	35 973	32 837	11 430	21 407	301	159	142	25	12	2 798
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	5 035	4 715	2 627	2 088	28	10	18	7	4	281
ERNAHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISENBEREITER	62 947	53 909	35 906	18 003	425	234	191	41	26	8 546
ERNAHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISENBEREITER	44 004	37 142	24 145	12 997	361	205	156	33	17	6 451
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	1 344	1 163	713	450	30	20	10	7	5	139
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	264	232	112	120	11	8	3	-	-	21
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	4 716	4 243	1 733	2 510	97	40	57	16	9	351
TISCHLER, MODELLBAUER	2 818	2 464	1 377	1 087	163	104	59	15	2	174
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	3 054	2 828	1 465	1 363	50	30	20	6	1	169
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	48 238	42 547	30 332	12 215	406	248	158	54	41	5 190
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEUIGKEITS- ANGABE	11 160	9 711	7 369	2 342	90	70	20	5	7	1 347
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	937	815	589	226	2	1	1	3	5	112
ZUSAMMEN	347 727	308 050	198 220	109 830	4 575	2 571	2 004	405	226	34 471

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG. -3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN. -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE. -5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN. -6) EINSCHL. LEHRE RAUSBILDUNG

DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)		ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS		OHNE ANGABE		
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	MIT	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	MIT		FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)
NOCH: WEIBLICH										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER	7 365	1 053	66	987	590	130	460	2 593	2 941	188
INGENIEURE	5 733	910	52	858	478	85	393	2 244	1 928	173
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER	50 958	40 715	6 066	34 649	6 239	2 078	4 161	1 418	834	1 752
TECHNIKER	17 191	12 866	1 408	11 458	1 997	357	1 640	922	553	853
ZUSAMMEN	58 323	41 768	6 132	35 636	6 829	2 208	4 621	4 011	3 775	1 940
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	320 526	289 579	49 960	239 619	8 062	3 215	4 847	969	1 004	20 912
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHÖ- RIGE BERUFE DARUNTER	108 157	78 195	10 417	67 778	23 386	7 800	15 586	2 117	1 813	2 646
BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	84 485	61 193	7 445	53 748	19 666	6 081	13 585	1 704	1 411	511
VERKEHRSBERUFE DARUNTER	70 731	59 855	21 431	38 424	1 085	540	545	78	96	9 617
BERUFE DES LANDVER- KEHRS	6 763	5 559	1 861	3 698	108	49	59	5	4	1 087
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER	765 444	654 842	86 626	568 216	53 847	17 525	36 322	8 291	13 588	34 876
BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	659 300	572 323	76 972	495 351	43 077	14 786	28 291	6 102	7 384	30 414
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	16 373	11 459	4 782	6 677	283	109	174	46	696	3 889
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	21 999	12 049	2 338	9 711	2 760	871	1 889	1 792	2 719	2 679
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER	298 695	258 403	46 804	211 599	15 433	3 873	11 560	1 135	14 134	9 590
AERZTE, APOTHEKER	16 319	1 707	237	1 470	1 075	238	837	107	13 104	326
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER	148 428	98 453	14 124	84 329	8 373	1 928	6 445	14 362	21 905	6 335
SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	111 437	87 964	12 595	75 369	6 129	1 463	4 666	11 071	3 556	2 717
LEHRER	26 434	7 365	370	6 995	1 669	300	1 369	2 646	13 193	1 561
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER	256 176	204 012	121 975	82 037	2 791	1 410	1 381	588	273	48 512
REINIGUNGSBERUFE	143 126	106 912	82 639	24 273	378	240	138	25	39	35 772
ZUSAMMEN	2 006 529	1 666 847	358 457	1 308 390	116 020	37 271	78 749	29 378	56 228	138 056
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	2 673	1 291	804	487	751	649	102	36	143	452
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	2 434 849	2 035 066	569 836	1 465 230	128 793	42 978	85 815	34 043	60 574	176 373

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

**8. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer insgesamt sowie ausländische
Beschäftigte am 30. 6. 1992 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie nach Stellung
im Beruf**

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREI BERUFE	75 981	19 535	68 961	17 684	7 020	1 851	7 966	4 111	6 935	743
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	68 455	62	68 294	39	161	23	1 897	1	18 615	8
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	10 604	298	10 290	264	314	34	370	62	2 102	53
KERAMIKER, GLASMACHER	14 079	1 712	13 600	1 593	479	119	282	79	2 922	309
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	141 316	29 989	136 984	28 662	4 332	1 327	3 886	306	26 013	5 690
DARUNTER CHEMIEARBEITER	87 519	13 857	83 883	12 572	3 636	1 285	3 017	242	12 960	2 076
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	84 599	21 959	74 052	19 825	10 547	2 134	4 648	1 555	10 441	2 476
DARUNTER DRUCKER	47 572	10 539	37 930	8 547	9 642	1 992	3 843	1 404	3 760	620
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	18 930	2 339	18 588	2 266	342	73	150	21	3 253	359
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	236 100	19 262	232 721	19 137	3 379	125	7 059	260	57 667	5 235
DARUNTER METALLVERFORMER (SPÄNEND)	85 910	3 378	84 605	3 362	1 305	16	4 491	193	15 018	984
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	494 298	17 326	460 667	13 318	33 631	4 008	63 122	4 028	37 366	950
DARUNTER SCHLOSSER	236 950	2 581	228 101	2 516	8 849	65	21 570	385	18 965	342
MECHANIKER	97 236	1 887	86 995	1 524	10 241	363	20 729	595	6 707	90
ELEKTRIKER	180 044	6 816	164 454	6 285	15 590	531	27 119	1 141	9 219	640
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A. N. G.	148 053	63 486	147 197	63 320	856	166	436	61	36 014	13 905
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	67 386	44 291	64 063	42 862	3 323	1 429	4 035	3 075	10 907	5 596
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	39 408	35 973	37 625	34 701	1 783	1 272	2 987	2 823	4 709	4 036
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	10 814	5 035	10 207	4 890	607	145	565	241	1 648	631
ERNAHRUNGSBERUFE	142 591	62 947	133 148	60 688	9 443	2 259	10 000	2 943	27 452	12 538
DARUNTER SPEISEBEREITER	71 417	44 004	66 808	42 252	4 609	1 752	4 061	1 341	16 009	7 793
BAUBERUFE	186 790	1 344	178 117	1 185	8 673	159	9 322	92	25 743	165
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	79 567	264	75 332	227	4 235	37	4 873	33	9 998	36
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	41 312	4 716	39 169	4 164	2 143	552	2 895	630	4 082	573
TISCHLER, MODELLBAUER	71 514	2 818	68 296	2 718	3 218	100	9 170	971	3 484	140
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	61 362	3 054	59 593	2 945	1 769	109	5 979	787	5 250	291
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	114 914	48 238	105 728	46 410	9 186	1 828	695	162	19 348	8 002
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEKTIGKEITS- ANGABE	49 704	11 160	49 356	11 052	348	108	217	76	12 871	2 202
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	55 283	937	52 872	895	2 411	42	182	9	6 416	272
ZUSAMMEN	2 129 693	347 727	2 019 102	332 479	110 591	15 248	150 132	16 499	302 198	60 027

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. - 2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.

Noch: 8. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer insgesamt sowie ausländische Beschäftigte am 30. 6. 1992 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie nach Stellung im Beruf

25

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	133 559	7 365	685	113	132 874	7 252	410	106	4 837	307
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	312 912	50 958	20 900	2 595	292 012	48 363	12 817	5 874	7 984	1 102
ZUSAMMEN	446 471	58 323	21 585	2 708	424 886	55 615	13 227	5 980	12 821	1 409
Dienstleistungsberufe										
WARENKAUFLEUTE	500 553	320 526	25 411	13 185	475 142	307 341	40 228	27 110	17 229	10 084
Dienstleistungskauf- leute und zugehoe- rige Berufe DARUNTER Bank- Versicherungs- kaufleute	226 123	108 157	4 241	1 276	221 882	106 881	20 792	11 040	4 014	1 927
VERKEHRBERUFE DARUNTER Berufe des Landver- kehrs	453 280	70 731	398 083	52 892	55 197	17 839	2 047	315	41 518	3 736
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	1 195 057	765 444	17 992	6 847	1 177 065	758 597	63 705	44 632	26 827	15 060
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	78 248	16 373	57 272	11 491	20 976	4 882	478	118	4 355	836
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUNSTLERISCHE BERUFE	49 382	21 999	5 312	1 850	44 070	20 149	3 183	1 987	3 769	1 381
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	353 761	298 695	15 841	13 004	337 920	285 691	45 973	40 573	18 674	14 859
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	218 233	148 428	9 353	7 402	208 880	141 026	11 814	10 040	8 773	4 585
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	322 278	256 176	294 668	235 547	27 610	20 629	19 500	16 713	51 152	33 885
ZUSAMMEN	3 396 915	2 006 529	828 173	343 494	2 568 742	1 663 035	207 720	152 528	176 311	86 353
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	9 484	2 673	5 385	1 008	4 099	1 665	5 914	1 305	1 039	176
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	6 126 999	2 434 849	3 011 500	697 412	3 115 499	1 737 437	386 856	180 424	517 919	148 716

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. - 2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.

9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. 6. 1992 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten sowie nach Wirtschaftsabteilungen und Altersgruppen

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	DAVON MIT FOLGENDER STAATSANGEHOERIGKEIT										
		INSGESAMT	EG-LAENDER						UEBRIGES AUSLAND			
			ZUSAMMEN	GRIECHEN- LAND	ITALIEN	PORTUGAL	SPANIEN	UEBRIGE	ZUSAMMEN	EHEM. JUGO- SLAWIEN	TUERKEI	
			INSGESAMT									
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI		5 175	955	74	184	265	109	323	4 220	813	1 418	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORUNG, BERGBAU		23 418	1 530	185	432	55	267	591	21 888	2 236	18 001	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)		257 281	72 795	20 401	20 128	8 926	10 979	12 361	184 486	32 080	116 916	
BAUGEWERBE		35 652	9 225	852	3 446	810	941	3 176	26 427	9 356	10 088	
HANDEL		45 806	12 551	1 072	2 716	1 126	1 548	5 289	33 255	5 384	14 141	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG		20 416	6 614	830	1 420	716	974	2 674	13 802	2 247	7 117	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE		2 971	1 289	135	174	62	174	744	1 682	275	404	
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.		108 242	27 311	5 148	7 931	2 602	2 810	8 820	80 931	16 545	30 222	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE		6 994	1 728	221	330	200	333	644	5 266	741	1 958	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG		11 964	5 474	351	616	492	327	3 688	6 490	931	2 600	
UNTER 20		29 334	3 817	906	1 428	468	453	562	25 517	4 171	18 361	
20 - 25		74 624	15 222	3 367	3 880	2 207	2 174	3 594	59 402	7 741	40 627	
25 - 30		78 198	18 180	3 673	4 482	2 310	2 222	5 493	60 018	5 869	38 713	
30 - 35		60 512	17 904	3 430	5 177	1 617	1 848	5 832	42 708	4 760	20 600	
35 - 40		56 838	16 993	2 805	5 502	1 151	1 767	5 768	39 845	7 540	14 990	
40 - 45		68 902	18 811	3 304	5 321	1 828	2 147	6 211	50 091	15 946	17 276	
45 - 50		64 216	18 212	4 074	4 108	2 505	2 715	4 810	46 004	11 150	24 064	
50 - 55		52 204	16 080	4 507	4 131	2 028	2 223	3 191	36 124	8 103	20 371	
55 - 60		26 169	10 982	3 175	2 627	926	2 237	2 017	15 187	4 370	6 801	
60 - 65		6 154	2 979	779	662	198	637	703	3 175	890	1 007	
65 UND MEHR		668	292	49	59	16	39	129	376	68	55	
INSGESAMT		517 919	139 472	30 069	37 377	15 254	18 462	38 310	378 447	70 808	202 865	
				DARUNTER: WEIBLICH								
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI		661	116	8	9	38	6	55	545	68	316	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORUNG, BERGBAU		230	72	3	18	0	5	38	158	61	31	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)		55 028	17 042	6 390	3 800	2 236	2 397	2 219	37 986	9 263	23 233	
BAUGEWERBE		1 090	318	32	75	34	46	131	772	180	347	
HANDEL		17 689	4 806	690	930	477	712	1 997	12 883	2 429	6 076	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG		3 210	1 273	167	177	194	222	513	1 937	438	632	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE		1 665	668	79	93	43	105	348	997	216	252	
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.		60 164	14 200	2 779	3 265	1 904	1 791	4 461	45 964	11 066	19 243	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE		4 042	1 154	137	205	167	255	390	2 888	510	988	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG		4 937	1 920	194	256	141	183	1 146	3 017	587	1 278	
UNTER 20		11 031	1 546	403	534	183	170	256	9 485	1 545	6 917	
20 - 25		25 924	6 022	1 239	1 362	914	901	1 586	19 902	2 722	13 444	
25 - 30		19 924	5 932	1 080	1 281	802	856	1 913	13 992	1 917	7 897	
30 - 35		15 940	4 970	1 096	1 256	505	561	1 552	10 970	1 791	4 887	
35 - 40		18 898	5 073	1 115	1 196	573	614	1 675	13 825	4 121	4 720	
40 - 45		23 866	6 054	1 560	1 153	799	654	1 878	17 812	6 087	6 304	
45 - 50		16 506	5 235	1 483	872	793	807	1 280	11 271	3 089	4 730	
50 - 55		10 275	3 838	1 431	696	443	620	648	6 437	2 166	2 475	
55 - 60		5 189	2 407	913	401	181	532	380	2 782	1 148	870	
60 - 65		1 004	431	148	72	24	84	103	573	209	139	
65 UND MEHR		159	61	11	5	5	13	27	98	23	13	
ZUSAMMEN		148 716	41 569	10 479	8 828	5 242	5 722	11 298	107 147	24 818	52 396	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). -2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG. -3) EINSCHL. BOSNIEN-HERZEGOWINA, KROATIEN, SLOWENIEN

Anhang

Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00 – 03
1 – 3	Produzierendes Gewerbe	04 – 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	04 – 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	09 – 58
20	chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	09 – 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12 – 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	14 – 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	17 – 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ¹⁾	23 – 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ²⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	34 – 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	40 – 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	45 – 53
28 – 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	54 – 58
3	Baugewerbe	59 – 61
30	Bauhauptgewerbe	59 – 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61
4 – 5	Handel und Verkehr	62 – 68
4	Handel	62
40 – 1	Großhandel	620
42	Handelsvermittlung	621
43	Einzelhandel	622 – 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 – 68
50 0	Eisenbahnen	63
50 7	Deutsche Bundespost	64
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	65 – 68
6 – 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	69 – 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	690
61	Versicherungsgewerbe	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	70 – 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 – 71
70 1 – 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	72 – 73
70 6 – 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	74 – 77
71 0 – 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	78
71 2 – 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	79 – 81, 820
71 8	sonstige Dienstleistungen	83 – 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	87 – 90
80 0	darunter christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	89
80 1 – 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	87 – 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	91 – 94
90	Gebietskörperschaften	91, 92, 94
96	Sozialversicherung	93
–	ohne Angabe	–

1) einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung – 2) ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung

